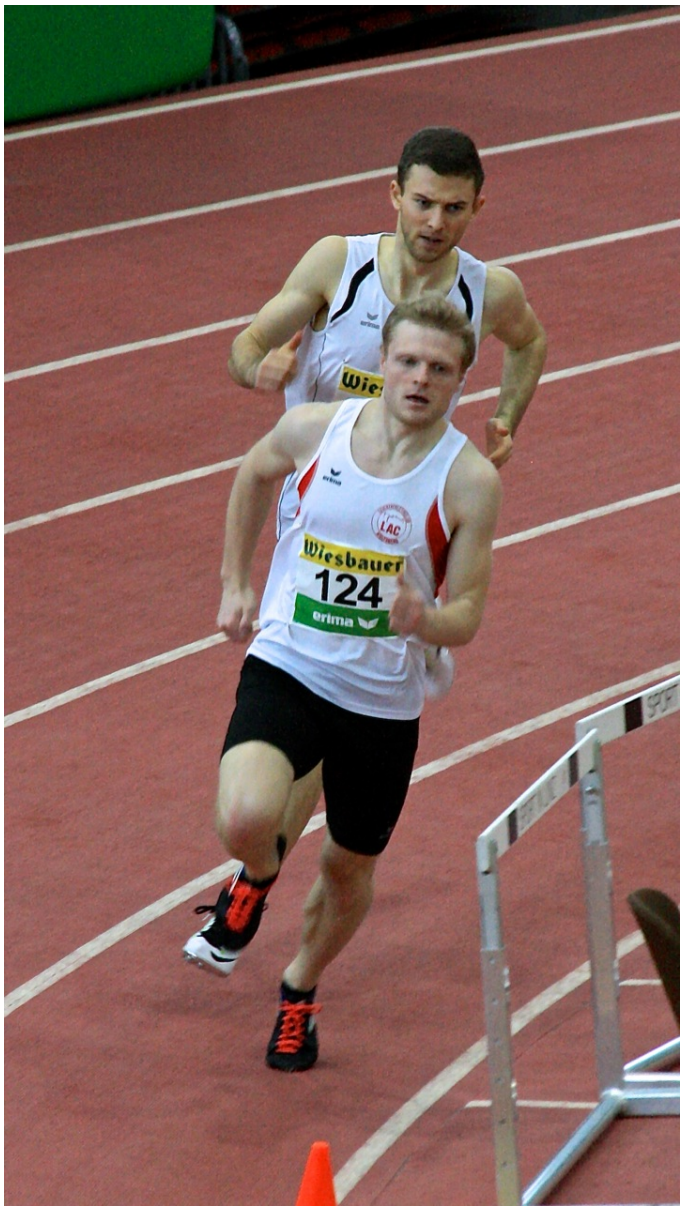
Knappe Entscheidung über 200 m - zwei mal Rang 5 für Reinhold Hollauf

Berechtigte Hoffnungen durfte sich LAC-Sprinter Reinhold Hollauf auf einen vorderen Platz über 200 m bei den Hallenstaatsmeisterschaften in Linz machen. Die Form stimmte und die Vorergebnisse spachen dafür, dass er im Vorderfeld landen könnte. Von Lauf zu Lauf war abzusehen, dass es ein ganz knappes Endergebnis werden würde, viele Sprinter lagen auf annähernd gleichem Niveau. Reinhold kam in Lauf vier auf eine Siegerzeit von 22,44 s. Leider fehlte ihm in seinem Lauf ein direkter Gegner, der ihn vielleicht noch zu einer besseren Zeit verholfen hätte. Seine Zeit bedeuteten am Ende Rang fünf, nur 0,1 Sekunden fehlten Reinhold auf den Sieg, auf den dritten Platz nur fünf Hundertstel Sekunden. Der Ärger war zwar groß, insgesamt war es aber wieder ein Schritt vorwärts, denn Reinhold konnte viele Sprinter mit teils viel besserer Bestleistung hinter sich lassen.

Für Edwin Hollauf war die Zeit (23,00 s) zwar zufriedenstellend, da er in diesem Winter noch nie so schnell war, doch der 15. Endrang zeigte auch hier, wie groß die Dichte auf dieser Distanz war.

Am zweiten Tag der Meisterschaften standen für Reinhold (Nr. 124) und Edwin (Nr. 125) noch die 400 m-Läufe auf dem Programm. Wieder als Sieger seines Laufes kam Reinhold auf den insgesamt fünften Rang mit 50,49 s. Rang acht ging an Edwin Hollauf in 51,08 s, der damit sehr nahe an seine Hallen-Bestzeit herankam.


Wiesbauer
124
erima

Wiesbauer
50
Wiesbauer
125
erima